

„Asphalt, Steine, Scherben“
Dana Lorenz & Sophia Kesting
2012–2024

„Asphalt, Steine, Scherben“

Dana Lorenz & Sophia Kesting

2012–2024

Die Künstlerinnen haben sich über einen Zeitraum von 12 Jahren fotografisch mit dem Transformationsprozess des Platzes der friedlichen Revolution auseinanderge setzt. Im Leipziger Zentrum gelegen steht der 'Wilhelm-Leuschner-Platz' stellvertretend für den an vielen Orten noch auszuhandelnden Umgang mit dem Erbe der DDR-Architektur und stadtplanerischem Lavieren zwischen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Interessen.

Der Titel der Arbeit *Asphalt, Steine, Scherben* umkreist sprachlich die Materialität des Platzes – die seit Jahren kontrovers diskutierten Nutzungs- und Bebauungspläne haben sich bis heute nicht eingelöst.

Zwischen Identifikation und Entfremdung, kollektiven Erinnerungen und Identitätszuschreibungen erforschen die Künstler*innen fotografisch die räumlichen Zustände des Platzes und nutzen verschiedene Strategien des Dokumentarischen: 1430 Mittelformat-Aufnahmen in Schwarz-Weiß zeigen die charakteristische Bebauungen, aber auch situative Handlungen und uneindeutige Szenen diverser Zwischennutzungen. Der Stillstand des Ortes wird in der performativen Wiederholung der Bildmotive sichtbar.

Hart geblitzte Nachtaufnahmen stehen im Kontrast zu fragmentarischen Tagsituationen. Eine zeitliche und

räumliche Kontextualisierung wird durch den Wechsel realer Begebenheiten und inszenierter Re-Enactments aufgelöst. Die seriellen Bildsequenzen folgen keiner narrativen Erzählstruktur, sondern treten als Einzelbilder in einen visuellen Dialog. Wie der Wilhelm-Leuschner-Platz regelmäßig Veränderungen erfährt – von konsumorientierten Veranstaltungen hin zu politisch-symbolischen Zuschreibungen bei den jüngsten Black-Lives-Matter-Demonstrationen – transformiert sich auch die künstlerische Bildsprache.

Die beiden Künstler*innen arbeiten im Projekt als Kollektiv und vereinen ihre Perspektiven auf den Platz zu einer gemeinsamen Bildsprache.

Das analoge Vorgehen greift die Frage nach der historischen Dimension des Dokumentarischen auf: die Künstlerinnen haben als Kinder den Umbruch der Jahre 1989/90 erlebt – sowohl die Euphorie des Mauerfalls wie seine ernüchternden Folgen. Die gescheiterten Pläne eines Einheits- und Freiheitsdenkmals oder die mögliche Umnutzung des noch 1987 eröffneten und unter Denkmalschutz stehenden Bowlingstreffs bilden eine wichtige Grundlage der als Denkraum funktionierenden Fotografien.

— überwiegend Schwarz/Weiß und Farb-Mittelformat Negative (5,6×7cm)

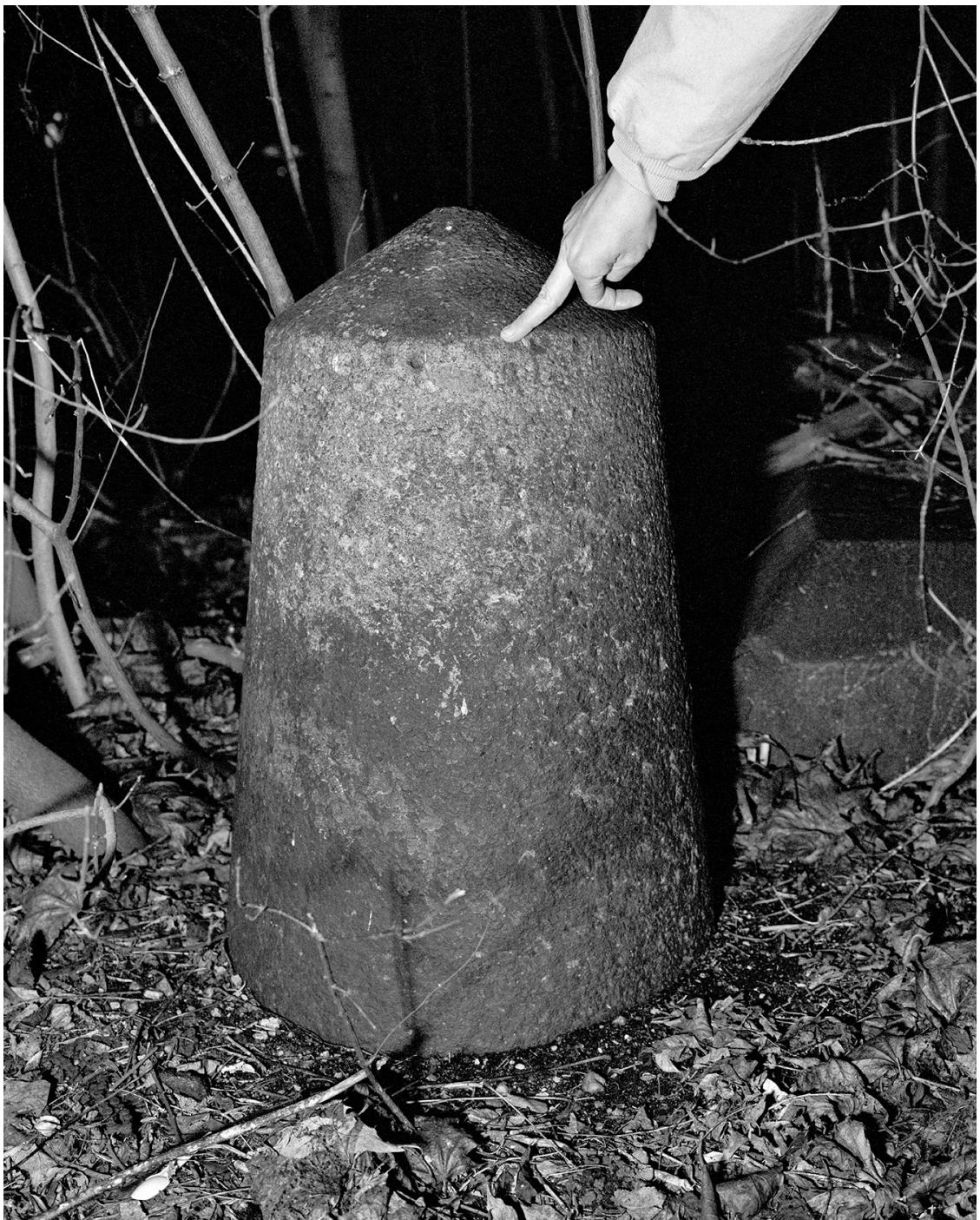
— analoges Bildarchiv von ca. 1500 Einzelaufnahmen

— Publikation mit 296 Seiten und einem Text von Christin Müller

Ausgewähltes Bildmaterial, analoges Bildarchiv
Schwarz/Weiß Mittelformat Negative
Auswahl aus ca.1500 Einzelaufnahmen
2012–2025



2013



2015



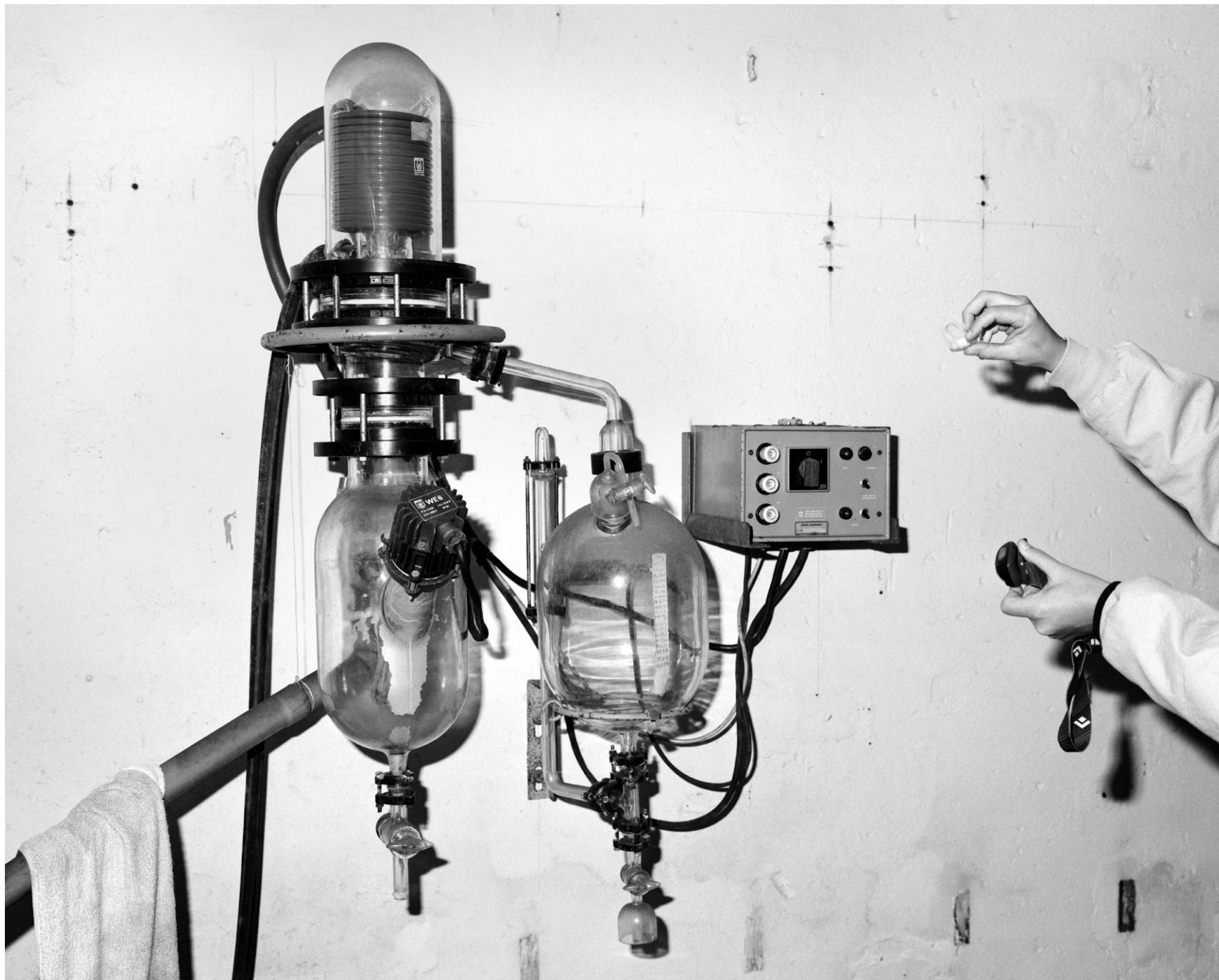
2013



2012



2017



2014



2014



2013



2016



2015



2016



2014



2019



2020



2013



2013



2016



2022

„Asphalt, Steine, Scherben“

2012–2024

Kurze Projektbeschreibung:

Asphalt, Steine, Scherben ist ein fotografisches Langzeitprojekt von Dana Lorenz und Sophia Kesting, die seit 2012 den Transformationsprozess des Wilhelm-Leuschner-Platz der friedlichen Revolution in Leipzigs auf Mittelformat Negativen dokumentieren.

Das mittlerweile immense Bildarchiv ist eine einzigartige Sammlung dokumentarisch-künstlerischer s/w Fotografien politischer Dimension.

Im Zentrum gelegen steht der Platz stellvertretend für den an vielen Orten noch auszuhandelnden Umgang mit dem Erbe der DDR-Architektur (Bowlingtreff) und der Erinnerung an die friedliche Revolution (Einheits- & Freiheitsdenkmal). Letzteres seit Jahren auf dem Platz

geplant, verworfen und wieder neu geplant, changieren stadtplanerische Entscheidungen zwischen gesellschaftlich-demokratischen und wirtschaftlichen Interessen.

Kesting und Lorenz begleiten diese Suche in Form von Fotografien aus der ihrer, immer wichtiger werdenden Perspektive der noch in der späten DDR geborenen ostsozialisierten Generation.

Sie bringen die vielen eingeschriebenen Schichten in Form von Portraits u.a. ehemaliger Bowlingtreff-Mitarbeiter*innen, Relikte, situative Handlungen Steine, Asphalt und diverse Zwischennutzungen auf der Brache, zu Tage. Sie nutzen dafür verschiedene Strategien des Dokumentarischen.

„Asphalt, Steine, Scherben“
Künstler*innen-Publikation

296 Seiten (de/eng)

Größe: 24 × 30cm, Softcover, fadengeheftete
Broschur mit bedruckten PVC Umschlag und
eingelegten Leporello

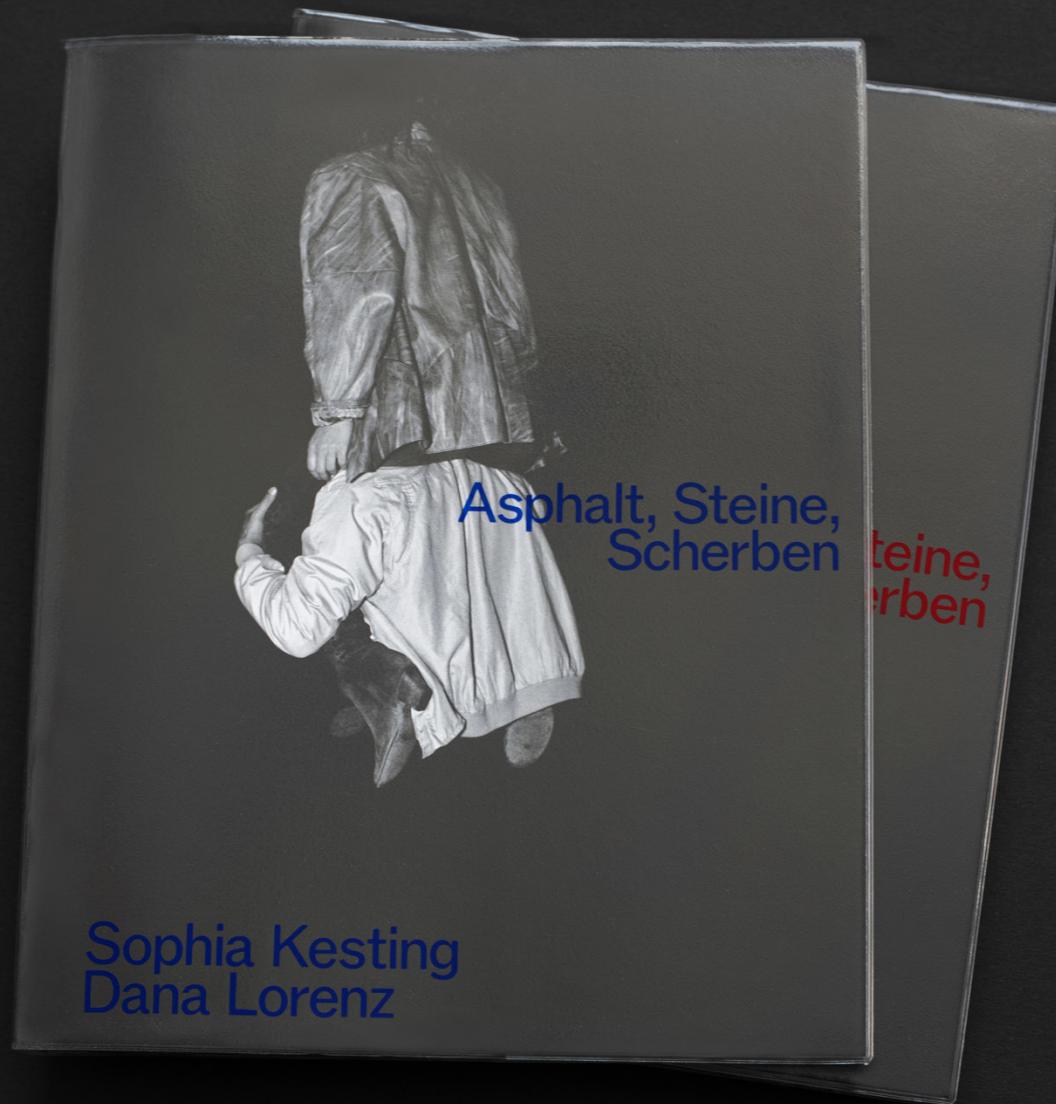
Druck: Offsetdruck

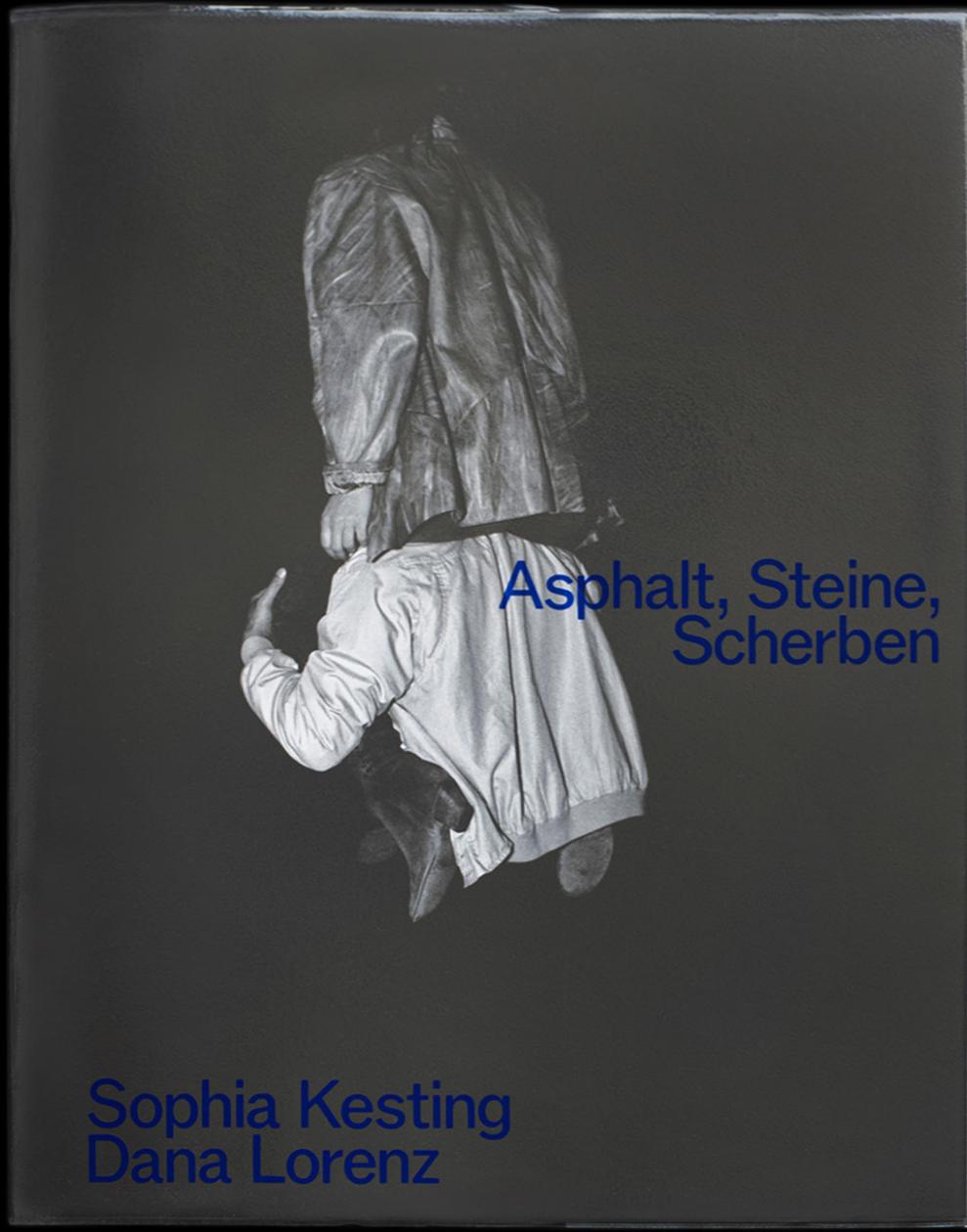
Text: Christin Müller, Sophia Kesting & Dana Lorenz

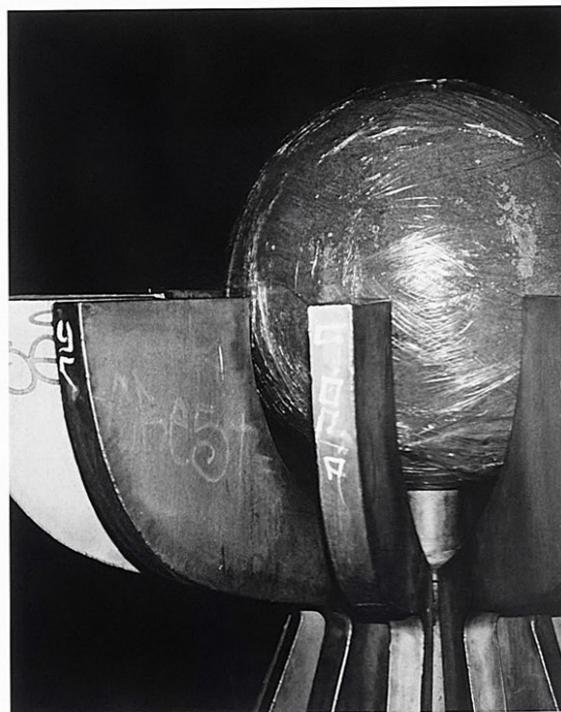
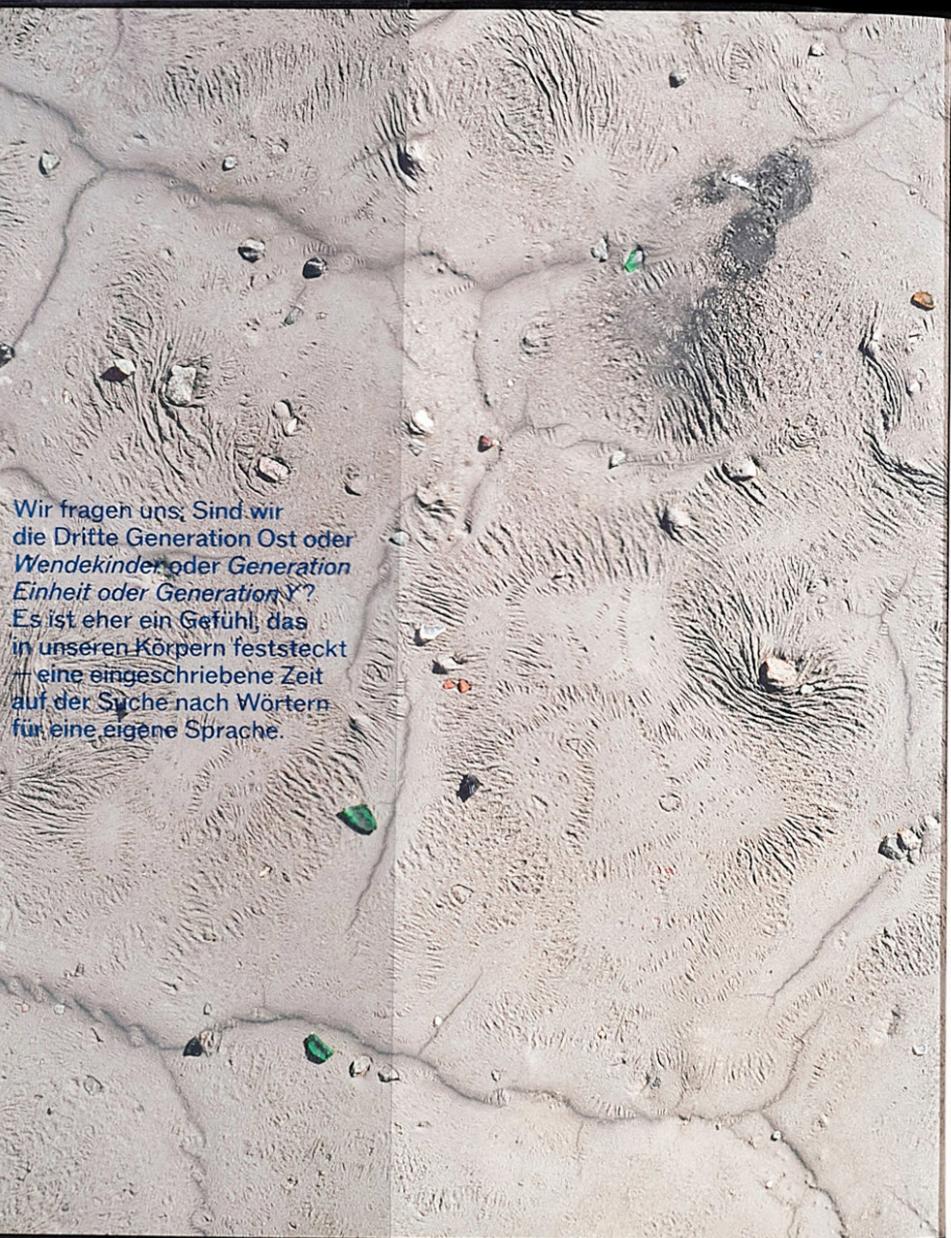
Gestaltung: Bureau Est (Ondine Pannet, David Voss)

Verlag: Vexer Verlag, Berlin

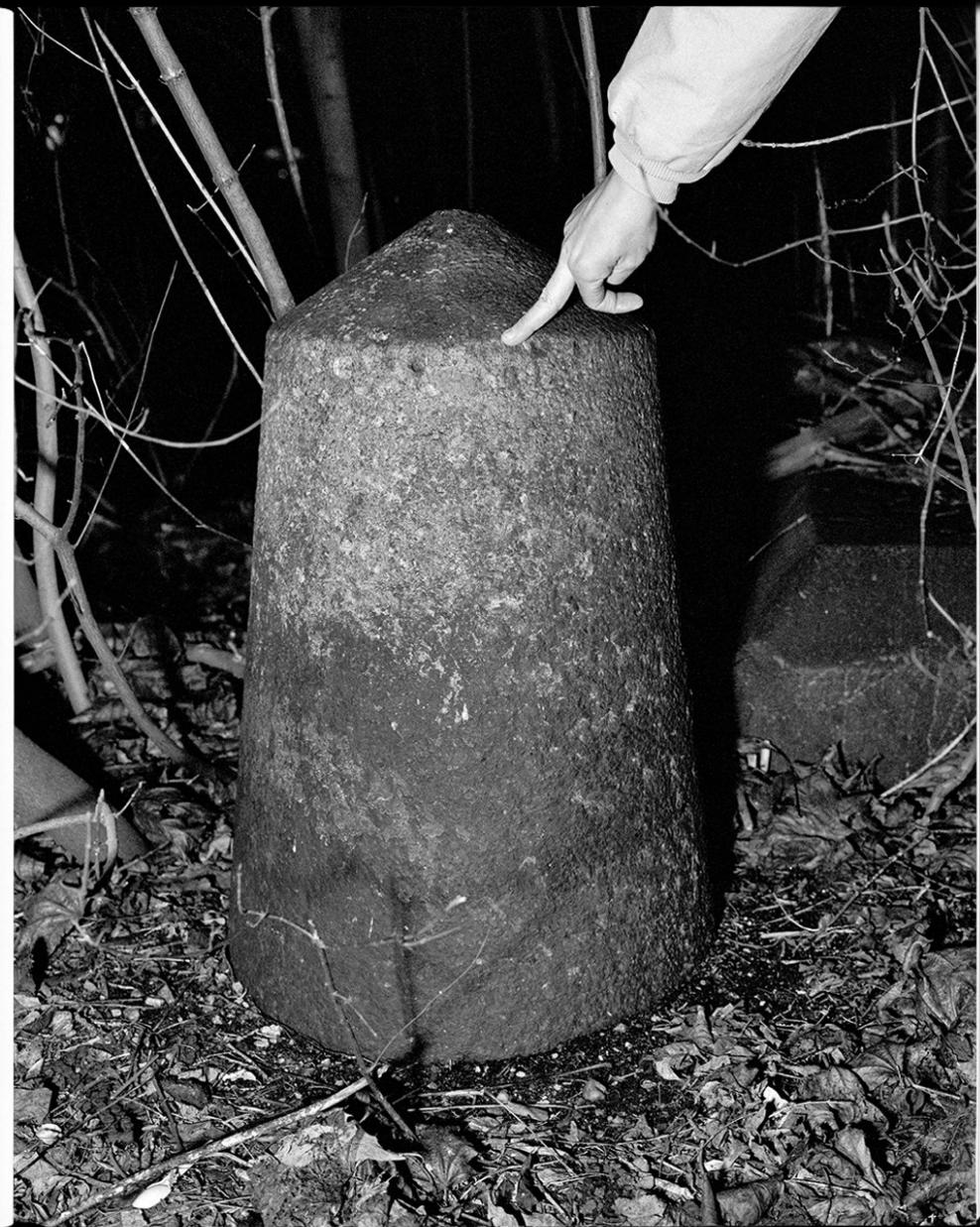
ISBN: 978-3-907112-60-1







Wir sind in die Nacht gegangen.









Sträucher und Büsche,
Steine und Scherben.

Ich stieg Mitte der 90er-Jahre in Häuser und Brachen ein, sprühte oder hing einfach ab, ich spuckte den öffentlichen Raum voll, skatete am Frankfurter Tor und trennte meine Jeansenden an den Nähten auf, damit sie vollständig meine Schuhe bedeckten.

Dass ich aus einem Arbeiter*innen-Milieu komme, begreife ich erst jetzt so richtig, und dass es innerhalb der Ost-Sozialisation sowohl individuelle als auch generationsgebundene Erfahrungen gibt, auch.





Asphalt. Steine. Scherben
Sophia Kesting & Dana Lorenz
2012–2024

Fotografie/Buchkonzept/Scan
Sophia Kesting, Dana Lorenz
Größe: 24×30 cm / Seiten: 296
Auflage: 400 (deutsch)/ 100 (englisch)
Texte im Buch: Sophia Kesting, Dana Lorenz
Text im Leporello: Christin Müller
Lektorat Texte im Buch: Anna Kowollik
Lektorat im Leporello: Heidi Stecker
Korrektorat: Petra Meyer
Englische Übersetzung/Korrektorat:
Richard Neal, Liz Dawson
Lithografie: dot.gain
Gestaltung: Bureau Est (Ondine Pannet, David Voss)
Schrift: ROM Book & Italic (Dinamo)
Papier: Magno Volume (135g/m²), Munkn Print
White 15 (80g/m²), Invercote G (350g/m²)
Druck/Produktion: Druckhaus Sportflieger, Berlin
ISBN: 978-3-907112-60-1

© 2024, Vexer Verlag (CH), St. Gallen / Berlin,
Autorin Christin Müller, Künstlerinnen Sophia Kesting
und Dana Lorenz, VG Bild-Kunst, Bonn

Der Vexer Verlag wird vom Schweizer Bundesamt für
Kultur mit einer Förderprämie für die Jahre 2021–2024
unterstützt

Auf einem Platz vagabundierende Zeit Christin Müller

Wir bedanken uns bei allen Personen, die uns über die
Jahre begleitet und unterstützt haben, immer wieder mit
uns in einen visuellen und verbalen Gedankenaustausch
gegangen sind. Im Besonderen sind dies Therese Koppe,
Tilman Grundig, Joachim Brohm, David Voss, Anna
Kowollik, Christin Müller, Ricarda Roggan, Martin Buhlig,
Luise Marchand, Luise Schröder, Sarah Alberti, Adrian
Dorschner, Peter Schönknecht, Daniele Ansiedl, Johanna
Wolf, Christian Bold, Christina Natlacon, Mirko Lehmburg,
Agnieszka Roguski – und Vera Ida Müller (Vexer Verlag)
für das Vertrauen in unser Projekt.

Wir bedanken uns ebenfalls für die Zusammen-
arbeit bei Ondine Pannet und dem ganzen Bureau Est-
Team, Falk Messerschmidt, Heidi Stecker, Petra Meyer
und Richard Neal/Liz Dawson.

Wir bedanken uns auch bei folgenden Institu-
tionen für die finanzielle und materielle Unterstützung:
Kulturamt Leipzig, Kulturwerk der VG Bild-Kunst Bonn
(NEUSTART KULTUR), Kulturstiftung des Freistaates
Sachsen und ILFORD Film.



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates
Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltens.



Bild Kunst
KULTURWERK
Stadt Leipzig
ILFORD PHOTO

Vexer Verlag



Ausstellungsverlauf/Präsentationen/Vorträge

2014 – 2025

09.10.2025	„Aktuelle künstlerische Perspektiven auf die Folgen der Wiedervereinigung“ Symposium mit Sophia Kesting, Dana Lorenz, Eric Meier und David Polzin Moderiert von Sarah Alberti Forum, Hamburger Bahnhof, Berlin	07.12.19 – 11.01.2020	„Previous“, Galerie 3 Ringe (ODP Galerie), Leipzig (Gruppenausstellung)
01.03. – 28.03.2025	„Asphalt, Steine, Scherben, 2012–2024“ im Rahmen von European Month of Photography Ausstellung + Lesung mit Christin Müller & Künstler*innengespräch Vexer Verlag, Berlin	03.07.2019	„Positionen: Architektur und Fotografie“, Vortrag, HTWK, Leipzig
12.12.2024	„Asphalt, Steine, Scherben, 2012–2024“ Buchveröffentlichung + Lesung mit Christin Müller & Künstler*innengespräch MdBK, MZIN, Leipzig	14.06. – 01.07.2018	Galerie 3 Ringe, f/stop 8. Festival für Fotografie, Leipzig (Einzelausstellung)
07.12.2024	„Asphalt, Steine, Scherben, 2021–2024“ Buchveröffentlichung + Künstler*innengespräch Vexer Verlag, Berlin	02.02. – 07.04.2018	„Picturing Realities: Constructed, Cropped and Reassembled“, Beck & Eggeling Fine Art, Düsseldorf (Gruppenausstellung), im Rahmen von Düsseldorf Photo Weekend
30.06. – 13.08.2023	Ankaufausstellung, „WIN/WIN“, HALLE14 Zentrum für zeitgenössische Kunst, Spinnerei, Leipzig	18.06. – 03.07.2016	„THE AUTHORITIES ARE BADLY INFORMED“, Galerie 3 Ringe, f/stop 7. Festival für Fotografie, Leipzig (Gruppenausstellung)
24.06. – 18.07.2021	„Asphalt, Steine, Scherben, 2012 – 2021“, ODP Galerie, Leipzig, f/stop 9. Festival für Fotografie, Leipzig (Einzelausstellung)	07.05.2016	Deutsche Fotografische Akademie, Portfolio Walk, Deichtorhallen, Hamburg
21.09.2020	„Künstler*innen der Galerie“, ODP Galerie, Leipzig (Gruppenausstellung)	06.12.2015	Deutsche Fotografische Akademie, Vortrag, Grassimuseum, Leipzig
17.7. – 22.08.2020	„Wilhelm-Leuschner-Platz– Städtebauliche Planungen für ein innerstädtisches Areal“, Intervention im Stadtbüro, Leipzig	25.01. – 26.04.2015	„STATUS QUO. Fotografien von Sophia Kesting und Dana Lorenz“ (Asphalt, Steine, Scherben), Stadtgeschichtliches Museum, Leipzig (Einzelausstellung)
16.07.2020	Online-Ausstellung „www.asphaltsteinescherben.de“ mit Künstler*innengespräch moderiert von Dr. Christina Natlacen	07. – 15.06.2014	„There is no Colour but some Ideas how Things might be“ (Asphalt, Steine, Scherben), Kunstraum Ortloff, Leipzig, f/stop 6. Festival für Fotografie, Leipzig (Einzelausstellung)

„Asphalt, Steine, Scherben“

Ausstellungen / Präsentationen



Ausstellungsansichten

01.–28.03.2025, EMOP (European Month of Photography, *was zwischen uns steht*), Vexer Verlag, Berlin



01.–28.03.2025, EMOP (European Month of Photography, *was zwischen uns steht*), Vexer Verlag, Berlin

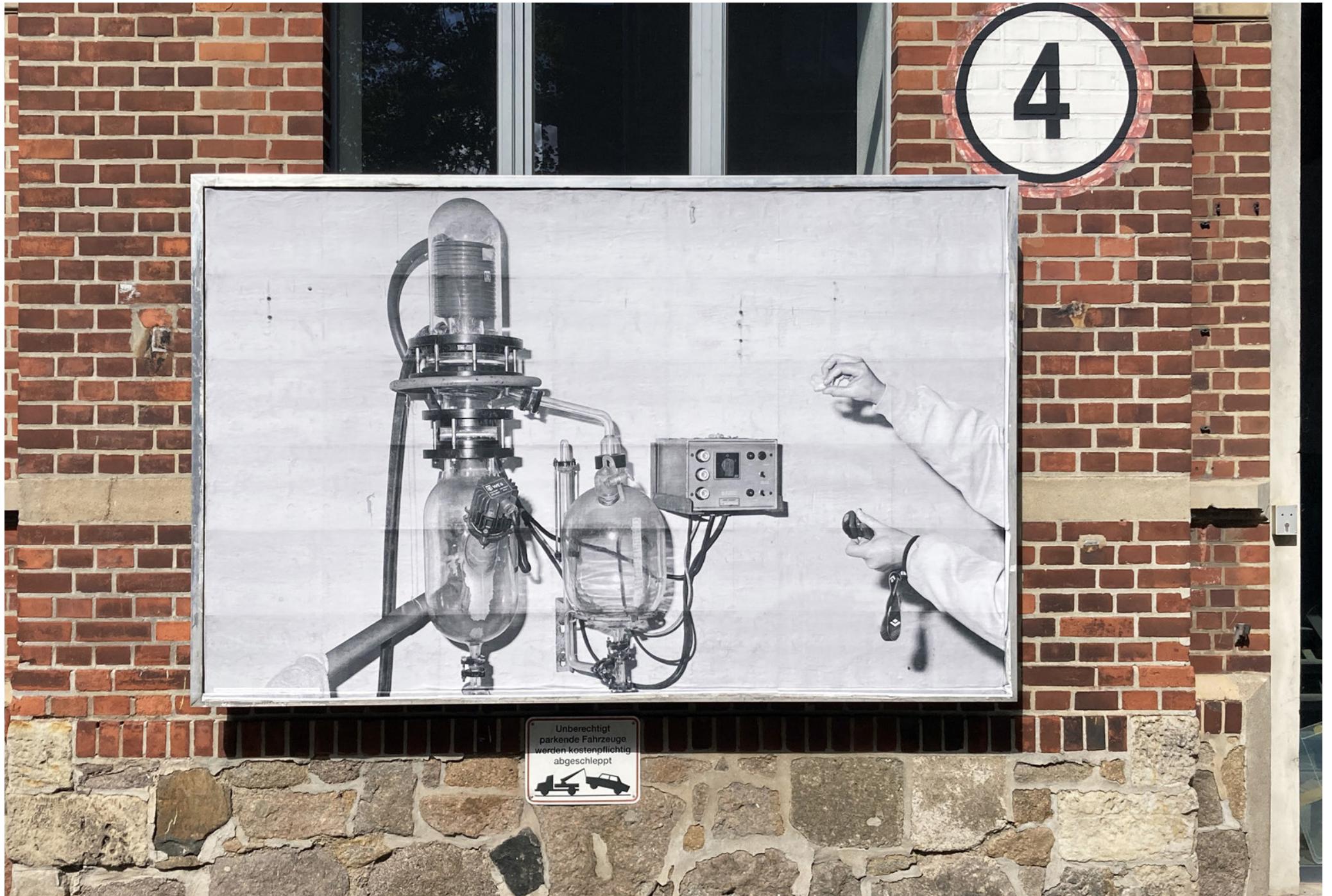


01.–28.03.2025, EMOP (European Month of Photography, *was zwischen uns steht*), Vexer Verlag, Berlin



Raumansicht

„Asphalt, Steine, Scherben, 2021–2024“ | Buchveröffentlichung, Präasentation der Vorzugsausgabe / Edition | Vexer Verlag, Berlin



Ausstellungs – Billboard 10.2024 – 03.2025: Spinnerei Leipzig, Abbildung aus der Arbeit: "Asphalt, Steine, Scherben", Sophia Kesting & Dana Lorenz, 2024





Ausstellungsansichten

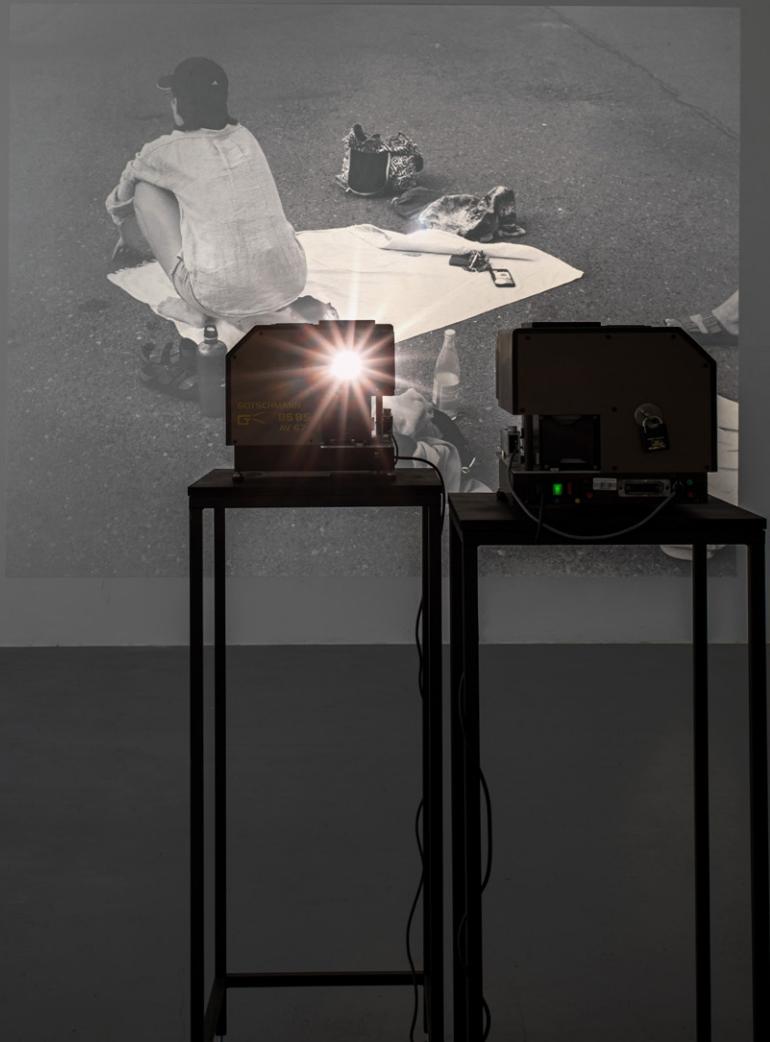
25. – 18.07.2021, 2-Kanal s/w Mittelformat Diaprojektion / Projektionsgröße: 320 × 400cm / 82 gerahmte s/w Dias / 9. f-stop / Festival für Fotografie, Projektgalerie ODP, Leipzig



25. – 18.07.2021, 9. f-stop / Festival für Fotografie, Projektgalerie ODP, Leipzig



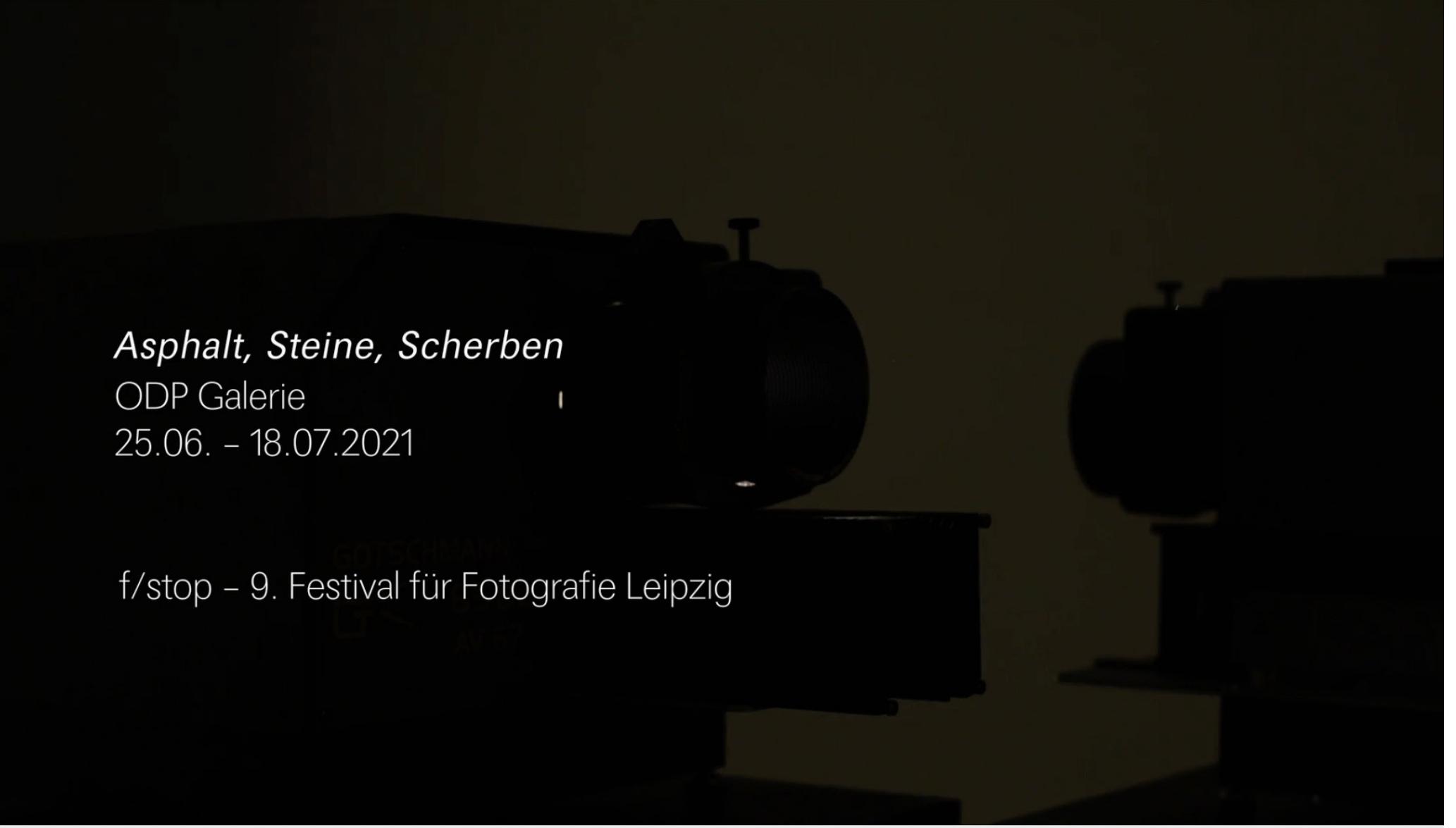
25. – 18.07.2021, 9. f-stop / Festival für Fotografie, Projektgalerie ODP, Leipzig



25.–18.07.2021, 9. f-stop / Festival für Fotografie, Projektgalerie ODP, Leipzig



„17.7., „17.07. – 22.08.2020, Projektgalerie ODP, Leipzig



Asphalt, Steine, Scherben

ODP Galerie

25.06. – 18.07.2021

f/stop – 9. Festival für Fotografie Leipzig



Ausstellungssichten

02.02. –07.04.2018, „Picturing Realities: Constructed, Cropped and Reassembled“, Beck & Eggeling Fine Art, Düsseldorf (Gruppenausstellung), im Rahmen von Düsseldorf Photo Weekend





Ausstellungsansichten



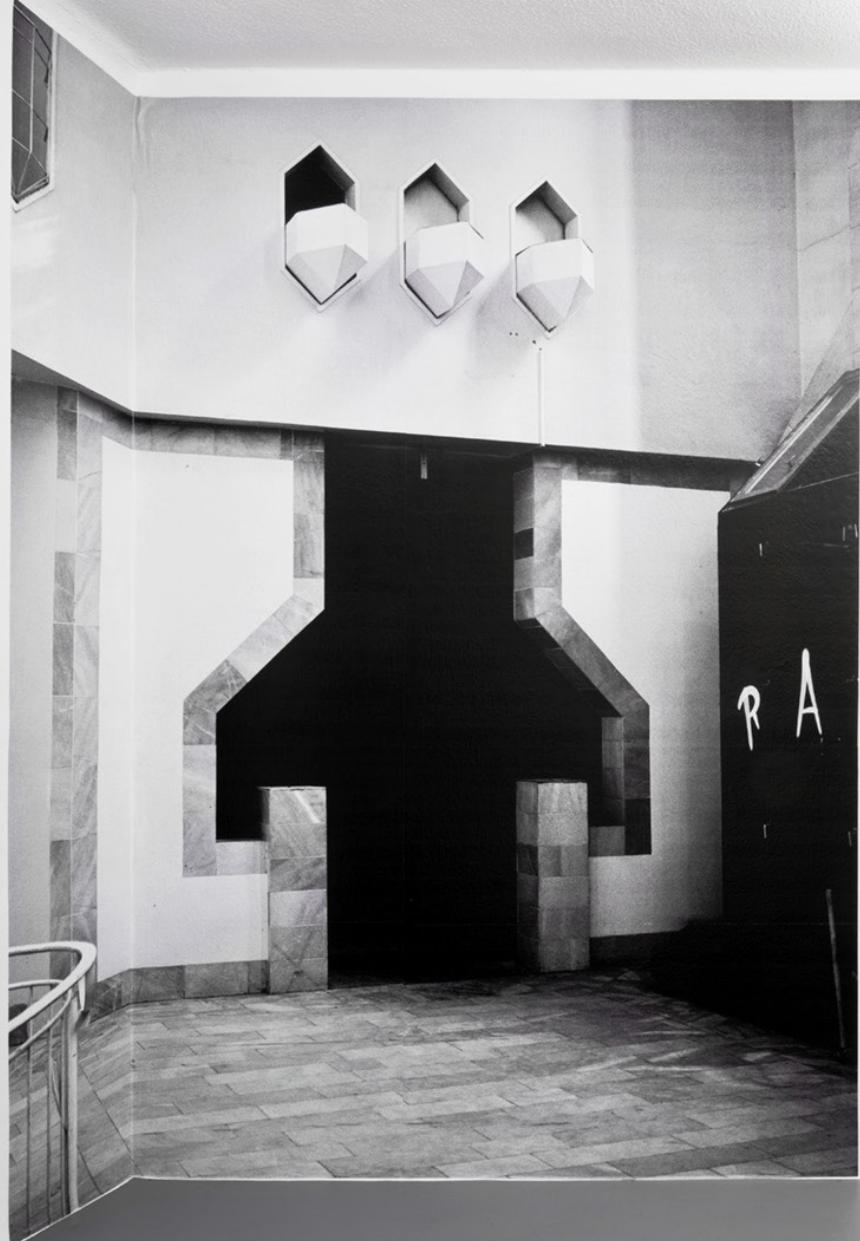
14.06. – 01.07.2018, Wandinstallation mit gerahmten Handabzügen & tapezierter Bildtapete, im Rahmen von f/stop
– 8. Festival für Fotografie Leipzig, Projektgalerie Drei Ringe, Leipzig



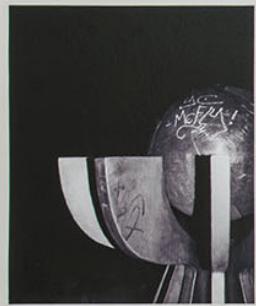
14.06. – 01.07.2018, im Rahmen von f/stop – 8. Festival für Fotografie Leipzig, Projektgalerie Drei Ringe, Leipzig



14.06. – 01.07.2018, im Rahmen von f/stop – 8. Festival für Fotografie Leipzig, Projektgalerie Drei Ringe, Leipzig



14.06. – 01.07.2018, im Rahmen von f/stop – 8. Festival für Fotografie Leipzig, Projektgalerie Drei Ringe, Leipzig



14.06. – 01.07.2018, im Rahmen von f/stop – 8. Festival für Fotografie Leipzig, Projektgalerie Drei Ringe, Leipzig



14.06. – 01.07.2018, im Rahmen von f/stop – 8. Festival für Fotografie Leipzig, Projektgalerie Drei Ringe, Leipzig



Ausstellungsansichten

18.06. – 03.07.2016, „THE AUTHORITIES ARE BADLY INFORMED“, Galerie 3 Ringe, f/stop 7. Festival für Fotografie, Leipzig





Ausstellungsansichten

25.01. – 26.04.2015, „STATUS QUO. Fotografien von Sophia Kesting und Dana Lorenz“, Stadtgeschichtl. Museum, Leipzig



Studioausstellung 25.1. – 26.4.2015

STATUS QUO

Fotografien von
Sophia Kesting und Dana Lorenz



Stadtgeschichtliches
Museum.
Leipzig



Haus Böttchergräbchen, Böttchergräbchen 3, 04109 Leipzig
Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, Feiertage 10 – 18 Uhr
stadtmuseum@leipzig.de
www.stadtmuseum-leipzig.de



Plakat zur Ausstellung / Plakat zur Ausstellung im Stadtraum



Ausstellungsansichten

07. – 15.06.2014, „Asphalt, Steine, Scherben“, f/stop 6. Festival für Fotografie, Kunstraum Ortloff, Leipzig





www.asphaltsteinescherben.com

www.sophiakesting.com

www.danalorenz.de

—